

Löwenstein Medical Austria GmbH Schumacherstraße 14 · 5020 Salzburg

Herrn
Michael Knöbl
Liebenauer Hauptstr. 93b/7/43
8041 Graz

Ihr Ansprechpartner

Name: Niederlassung Salzburg
Telefon: +43 662424280
Telefax: +43 662 42428010
E-Mail: austria@loewensteinmedical.com

Datum: 18.08.2021

Sicherheitsinformation zu Philips Respironics CPAP- und BiPAP-Geräten

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser stets hoher Anspruch an Kundenzufriedenheit, Qualität und besonders Sicherheit hat höchste Priorität. Dieser Anspruch erfordert eine hohe Transparenz in der Kommunikation. Daher senden wir Ihnen mit diesem Schreiben eine dringende Sicherheitsinformation, welche die oben genannten Geräte betrifft.

Philips Respironics hat eine Information einer Sicherheitskorrekturmaßnahme zu bestimmten CPAP- und BiPAP-Geräten herausgegeben:

https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/Philips_Beatmung_CPAP_BiPAP.html
Diese Geräte werden sowohl bei Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe (OSA) als auch Ateminsuffizienz eingesetzt.

Die betroffenen Geräte enthalten einen schalldämpfenden Schaumstoff aus polyesterbasiertem Polyurethan (PE-PUR), der sich in Partikel zersetzen kann, die in den Luftweg des Gerätes gelangen und vom Patienten aufgenommen oder eingeatmet werden können. Zusätzlich kann der Schaum bestimmte Chemikalien freisetzen.

Bitte lesen Sie die beigefügte Sicherheitsmitteilung des Unternehmens Philips Respironics durch. Die Registrierung Ihres Therapiegerätes haben wir für Sie übernommen, sobald eine korrektive Maßnahme von Philips vorliegt, werden wir diese umsetzen. Sie müssen hier selbst nicht tätig werden.

Sie werden aufgefordert, die verordnete Therapie nicht zu verändern, bevor sie mit ihrem Arzt oder Ärztin gesprochen haben. Sollten Sie den Wunsch haben, Ihre Therapie oder ihr Therapiegerät zu ändern, sprechen Sie bitte zuerst mit Ihrem Arzt, um geeignete Optionen für die weitere Behandlung zu bestimmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Löwenstein Medical

DRINGEND - Sicherheitsmitteilung

Philips Respironics CPAP und Bi-Level PAP-Geräte

Schalldämmender Schaumstoff
Anfälligkeit für Zersetzung und Freisetzung flüchtiger organischer Verbindungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Philips Respironics veröffentlicht eine Sicherheitsmitteilung für die unten aufgeführten Geräte aufgrund von zwei (2) Problemen im Zusammenhang mit dem schalldämpfenden Schaumstoff aus Polyester-basiertem Polyurethan (PE-PUR, der in den kontinuierlichen und nicht kontinuierlichen Beatmungsgeräten von Philips verwendet wird: 1) PE-PUR-Schaum kann sich in Partikel zersetzen, die in den Luftweg des Geräts gelangen und vom Benutzer aufgenommen oder eingeatmet werden können, und 2) der PE-PUR-Schaum kann bestimmte Chemikalien freisetzen. Die Zersetzung des Schaumstoffs kann durch die Verwendung von nicht zugelassenen Reinigungsmethoden, wie z. B. Ozon, verstärkt werden (siehe Sicherheitshinweis der FDA zur Verwendung von Ozonreinigern). Die Freisetzung von Chemikalien kann bei der Erstinbetriebnahme auftreten und möglicherweise während der gesamten Nutzungsdauer des Geräts anhalten.

Diese Probleme können schwere Verletzungen nach sich ziehen, die lebensbedrohlich sein, bleibende Schädigungen hervorrufen oder eine medizinische Maßnahme erforderlich machen können, um eine dauerhafte Behinderung zu verhindern. Bisher hat Philips Respironics einige Reklamationen in Bezug auf das Vorliegen schwarzer Ablagerungen/Partikel im Luftkreislauf (ausgehend von Geräteauslass, Befeuchter, Schlauch und Maske) erhalten. Philips wurden außerdem Fälle von Kopfschmerzen, Reizung der oberen Atemwege, Husten, Druck im Brustkorb und Nebenhöhlenentzündungen gemeldet. Die möglichen Risiken einer Exposition gegenüber Partikeln sind u.a.: Reizung (Haut, Augen und Atemwege), Entzündungsreaktion, Kopfschmerzen, Asthma, unerwünschte Wirkungen auf andere Organe (z.B. Nieren und Leber) und toxische karzinogene Auswirkungen. Zu den möglichen Risiken einer Gefährdung durch die Freisetzung von Chemikalien gehören: Kopfschmerzen/Schwindel, Reizung (Augen, Nase, Atemwege, Haut), Überempfindlichkeit, Übelkeit/Erbrechen, toxische und karzinogene Auswirkungen. Es gibt keine Berichte von Todesfällen, die auf diese Probleme zurückzuführen sind.

Alle vor dem 26. April 2021 hergestellten Geräte, alle Geräteseriennummern	
Kontinuierliches Beatmungsgerät, minimale Atmungsunterstützung, Gebrauch in klinischer Einrichtung	E30 (Notfallzulassung (Emergency Use Authorization, EUA))
Kontinuierliches Beatmungsgerät, nicht-lebenserhaltend	DreamStation ASV DreamStation ST, AVAPS SystemOne ASV4 C-Series ASV C-Series S/T und AVAPS OmniLab Advanced +
Nicht-kontinuierliches Beatmungsgerät	SystemOne (Q-Series) DreamStation DreamStation Go Dorma 400 Dorma 500 REMstar SE Auto

Folgende Maßnahmen sind unverzüglich von Ihnen, dem Benutzer, zu ergreifen:

1. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Verschreiber, bevor Sie Änderungen an Ihrer verordneten Therapie vornehmen. Obwohl die in diesem Schreiben genannten Risiken dazu geführt haben, dass Philips die Beendigung der Anwendung empfiehlt, ist es wichtig, dass Sie sich mit Ihrem Arzt beraten, um die am besten geeigneten Optionen für die weitere Behandlung zu bestimmen. Bestimmen Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt, ob der Nutzen einer fortgesetzten Therapie mit Ihrem Gerät die identifizierten Risiken überwiegt.

2. Registrieren Sie Ihr Gerät auf der Sicherheitsmitteilung Website, www.philips.com/src-update
<<http://www.philips.com/src-update>>.

a. Auf der Internetseite finden Sie aktuelle Informationen zum Status der Sicherheitsmitteilung und erfahren, wie die permanente Korrekturmaßnahme, mit der diese beiden Probleme behoben werden, bei Ihrem Gerät durchgeführt werden kann.

b. Die Internetseite informiert außerdem darüber, wie Sie die Seriennummer Ihres Geräts feststellen können, und führt Sie durch den Registrierungsvorgang.

c. Wenn Sie die Internetseite nicht aufrufen können oder keinen Internetzugang haben, wenden Sie sich an 0800-627 0995

Permanente Korrekturmaßnahme durch das Unternehmen:

Philips wird eine permanente Korrekturmaßnahme umsetzen, um die zwei (2) in dieser Sicherheitsmitteilung beschriebenen Probleme zu beheben. Nachdem Sie Ihr Gerät gemäß den obigen Anweisungen registriert haben, werden Sie von Philips kontaktiert, um zu besprechen, wie die permanente Lösung bei Ihnen umgesetzt wird.

Weitere Informationen:

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung im Zusammenhang mit diesem Problem benötigen, wenden Sie sich bitte an die Support Hotline:

www.philips.com/src-update
0800-627 0995

Diese Sicherheitsmitteilung wurde bereits den zuständigen Behörden gemeldet.

Philips bedauert die Unannehmlichkeiten, die durch dieses Problem entstehen.

Mit freundlichen Grüßen